

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Hans-Jürgen Ringgenberg, SVP-Fraktion: Tramübergänge und -Barrieren auf den Kantonsstrassen des Leimentals müssen beseitigt werden**

Autor/in: [Hans-Jürgen Ringgenberg](#), SVP

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 27. November 2008

Nr.: 2008-318

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Leimental bestehen bekanntermassen grosse Verkehrsprobleme, die den Ausbau des OeV und die Suche und Planung von Umfahrungsmöglichkeiten erforderlich machen. Ein nicht unwesentlicher Grund für diese Verkehrsprobleme bilden die zahlreichen Trambarrieren resp. Tramübergänge auf den Kantonsstrassen vieler Leimentaler Gemeinden. Diese führen, insbesondere zu den Stosszeiten, fast täglich zu grossen Verkehrsstaus und behindern dadurch auch die BLT-Buslinien. Ebenso ist ein weiterer Ausbau des Taktfahrplans für die BLT-Tramlinien 10 und 17 praktisch nicht zu realisieren, da ein strengerer Schliessungsintervall der Barrieren das Verkehrschaos auf den Strassen noch vergrössern würde.

Es drängt sich deshalb auf, diese nicht mehr zeitgemässen Verkehrshindernisse zu beseitigen. Dies würde nicht alle Probleme lösen, aber doch die Staubildung stark reduzieren und zu einer Verflüssigung des Strassenverkehrs führen. Auch den Umfahungsdiskussionen, die sich leider noch lange hinziehen werden, würde dies etwas Luft und Raum zum Nachdenken verschaffen. Zudem ist im Hinblick auf den Ausbau des OeV, gemeint ist die Verdichtung des Tram-Taktfahrplans, die Eliminierung der Barrieren und die Optimierung der Tramübergänge unumgänglich. Als weiterer positiver Effekt wäre damit auch eine Verbesserung der Wohnqualität an diesen Hauptstrassen zu erreichen. Schliesslich - und das nicht zuletzt - könnte durch die Trennung von Strasse und Schiene auch die Sicherheit für die Fussgänger und alle Verkehrsteilnehmer wesentlich erhöht werden.

Besonders der Tramübergang mit Barriere auf der Kantonsstrasse in Therwil (Bahnhofstrasse) ist ein grosses Aergernis. Aber auch die Tramübergänge in Oberwil (Bottmingerstrasse) und die Signalisation in Bottmingen (Schlossgasse) sind zu optimieren und die Hindernisse zu beseitigen. Die Tramtrasse müssen entweder unter oder über die Strasse gelegt werden.

Die Regierung ist deshalb angehalten, die sofortige Aufnahme der entsprechenden Projekte in das Massnahmenpaket "Bahnübergänge" vorzunehmen.

Den Regierungsrat bitte ich zu prüfen und zu berichten, wie die Tramübergänge optimiert, die Beseitigung der genannten Trambarrieren baldmöglichst realisiert und die dafür notwendigen Planungen und Kreditsprechungen beschleunigt vorangetrieben werden können.